Wiener Gesundheitsverbund

Klinik Hietzing

Stellenbeschreibung

Allgemeine Beschreibung der Stelle	
Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit	Ärztliche Direktion/MTDG Bereich Kinder- und Jugendpsychiatrie Einsatzbereich: Kinder- und Jugendpsychiatrie
Bezeichnung der Stelle	**Logopäd*in**
Name Stelleninhaber*in	
Erstellungsdatum	22.08.2025
Bedienstetenkategorie/Dienstposten-plangruppe/Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung)	**Bedienstetenkategorie:** Gehobener medizinisch technischer Dienst **Dienstpostenplangruppe:** *VL1 **Dienstpostenbewertung:** K2
Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017)	**Berufsfamilie:** Medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe (MTDG) **Modellfunktion:** Gehobene medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe **Modellstelle:** M_MTD1/3

Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches		
	Bezeichnung der Stelle	**Name(n) (optional zu befüllen)**
Übergeordnete Stelle	Fachbereichsleiter*in MTDG	
Nachgeordnete Stelle	Auszubildende der MTDG	
Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz		
Wird bei Abwesenheit vertreten von	Teamkolleg*innen	

Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)	Teamkolleg*innen Fachassessor*in: Fachbereichsleiter*in MTDG:	
Befugnisse und Kompetenzen (z. B. Zeichnungsberechtigungen)		
Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit	Anlassbezogene Zusammenarbeit mit sämtlichen Organisationseinheiten	
Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit	Einzelfallbezogene Zusammenarbeit mit • anderen Wiener Gesundheitsverbund-Dienststellen • Krankenanstalten, Rehabilitationseinrichtungen, Sozialeinrichtungen • Ausbildungseinrichtungen • Definierten Unternehmen (z. B. Hilfsmittel, Medizinprodukte)	
Anforderungscode der Stelle		
Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)		
Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationsein-heiten		
Beschreibung des Ausmaßes der Kund*innenkontakte		
Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen		
Dienstort	Riedelgasse 5, 1130 Wien	
Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)	Fixe Diensteinteilung	
Beschäftigungsausmaß	20 Stunden/Woche	

Mobiles Arbeiten	☐ Ja, entsprechend interner Regelung. ☒ Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.

Stellenzweck

Anwendung und Weiterentwicklung berufsspezifischer Verfahren und Methoden zur Betreuung von Patient*innen auf Basis fachlich aktueller Standards der Berufsgruppe - im Rahmen der Unternehmensvorgaben und unter Einhaltung des Berufsgesetzes
Patient*innenorientierung als oberstes Prinzip nach den Grundsätzen des Wiener Gesundheitsverbundes und auf Basis von definierten Qualitäts- und Patient*innensicherheitsvorgaben
Sicherung eines reibungslosen und rationellen Betriebsablaufes in Zusammenarbeit mit der*dem direkt Vorgesetzten und anderen Berufsgruppen
Leistungserbringung entsprechend den Anforderungen unter Beachtung ethischer Grundsätze und ökonomischer Rahmenbedingungen
Fachspezifische, klinische Ausbildung von MTDG-Student*innen und – Auszubildenden

Hauptaufgaben

Führungsaufgaben:

- keine

Aufgaben der Fachführung:

- keine

Hauptaufgaben:

1. Eigenverantwortliche Durchführung patient*innenbezogener Basisaufgaben (entsprechend dem MTD Gesetz) in der Logopädie unter Einhaltung aller relevanten Vorschriften

1.1. Durchführung fachspezifischer diagnostischer Verfahren im Rahmen des medizinischen Untersuchungs-, Behandlungs- und Forschungsbetriebes entsprechend des jeweiligen Einsatzbereiches
1.2. Durchführung des fachspezifischen logopädischen Prozesses im Einzel- bzw. Gruppensetting – inkl. Befunderhebung und Formulierung bzw. Anpassung des Therapieziels, Planung der Therapie, Setzen der Maßnahmen und Evaluation des Therapiefortschrittes
1.3. Durchführung therapiebegleitender Maßnahmen
1.4. Durchführung fachspezifischer Dokumentation (inkl. Leistungserfassung)
1.5. Durchführung von Maßnahmen zur Patient*innensicherheit und Qualitätssicherung

2. Mitwirkung an organisationsspezifischen (z. B. Mitwirkung bei Veränderungsprozessen) und teambezogenen Aufgaben (z. B. Vertretung im Team, Teambesprechungen, Teamsupervision) zur Gewährleistung eines reibungslosen Betriebsablaufes

3. Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen Weiterentwicklung (evidenzorientierte Berufsausübung) und Mitwirkung an fachspezifischer Wissensgenerierung

4. Mitwirkung bei der Anleitung von Auszubildenden, der Einführung von neuen Mitarbeiter*innen und Transferierung von aktuellem Wissen bzw. Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen

☒ Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können.

Stellenspezifischer Tätigkeitsbereich:

5. **Patient*innenbezogene Basisaufgaben:**

5.1. Administration:

⇒ Berufsbezogene Administration
⇒ Durchführung der Patient*innenidentifikation
⇒ Auskünfte an berechtigtes Fachpersonal entsprechend rechtlicher und interner Vorgaben

5.2. Logopädische Befundung:

⇒ Patient*inneninformation/Patient*innenberatung
⇒ berufsspezifische Befundung (logopädische Befundung und Anamnese) mittels fachspezifischer Methodik unter Berücksichtigung der medizinischen Diagnosen und Einbeziehung aller vorhandener relevanter Vorbefunde und Informationen
⇒ aktive Beteiligung an nötigen weiterführenden (apparativen) diagnostischen Verfahren, sowie interdisziplinäre Besprechung dieser Befunde
⇒ Initiieren/Anregen weiterer Untersuchungen/Abklärungen

5.3. Logopädische Therapie:

⇒ Festlegung der therapeutischen Ziele in Abstimmung mit den Patient*innen
⇒ Therapieplanerstellung und Auswahl der geeigneten Therapiemethode basierend auf dem fachspezifischen Wissen und unter Berücksichtigung biopsychosozialer Aspekte und patient*innenspezifischer Voraussetzungen (z. B. Vigilanz, allgemeiner Motorik, etc.)
⇒ Durchführung der Therapie im Einzel- und Gruppensetting bzw. in Form von Ko-Therapie
⇒ laufende Evaluierung der gesetzten therapeutischen Maßnahmen und Interventionen unter Berücksichtigung aktueller relevanter Parameter
⇒ Therapiebegleitende Maßnahmen (Erstellung von Patient*inneninformationen und Übungsprogrammen, Anleitung und Beratung Angehöriger, Koordination mit externen Stellen unter Einhaltung von datenschutzrechtlichen Vorgaben,…)
⇒ Hilfsmittelberatung und individuelle Versorgung mit Hilfsmitteln
⇒ Initiieren/Anregen weiterer diagnostischer Maßnahmen bzw. Therapien

5.4. Logopädische Diagnostik

⇒ Durchführung audiometrischer Untersuchungen im Rahmen des medizinischen Untersuchungs-, Behandlungs- und Forschungsbetriebes entsprechend des jeweiligen Einsatzbereiches

5.5. Dokumentation und Besprechungen:

⇒ Dokumentation des logopädischen Verlaufs sowie aller für eine multiprofessionelle Patient*innenbetreuung relevanten Informationen
⇒ Dokumentation aller berufsspezifisch relevanten Daten und Leistungen nach haus- und abteilungsspezifischen Vorgaben
⇒ Verfassen von Therapie- und Befundberichten

⇒ Aktive Partizipation an multiprofessionellen patient*innenbezogenen Besprechungen im Sinne der ganzheitlichen Patient*innenbetreuung

5.6. Qualitätssicherung/Patient*innensicherheit

⇒ Beitrag zu Qualitätssicherungsmaßnahmen
⇒ Beitrag zur Erarbeitung von Leitlinien, Therapiepfaden,…
⇒ Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen und wissenschaftlichen Weiterentwicklung (evidenzorientierte Berufsausübung)
⇒ Einschätzung der Patient*innensicherheit und Setzen geeigneter Maßnahmen

6. **Betriebsbezogene Basisaufgaben/Organisation:**

6.1. Allgemein:

⇒ Mitarbeit bei der Gestaltung und Einhaltung von Arbeitsabläufen
⇒ Koordination der Patient*innenbehandlung in Abstimmung mit anderen Berufsgruppen
⇒ Mitarbeit bei der Entwicklung und Implementierung neuer Methoden
⇒ Dokumentation, Erhebung und Mitarbeit bei der Bearbeitung von organisationsspezifischen Leistungsdaten
⇒ Mitarbeit bei betrieblichen Reorganisationsmaßnahmen und in Projekten
⇒ Koordination der Patient*innenbehandlung in Abstimmung mit anderen Berufsgruppen

6.2. Hygiene/Arbeitnehmer*innenschutz:

⇒ Anwendung und Einhaltung berufsspezifischer hygienischer Richtlinien
⇒ Einhaltung von sicherheitstechnischen Vorschriften und Maßnahmen
⇒ Beitrag zu präventiven und gesundheitsfördernden Maßnahmen

6.3. Verbrauchsgüter/Inventar:

⇒ Bereithaltung von benötigten Arbeitsmaterialien und Verbrauchsgütern
⇒ Wirtschaftlicher Einsatz von Ge- und Verbrauchsgütern
⇒ Mitarbeit bei der Beschaffung von Betriebsmitteln und Sachgütern im Sinne einer qualitativen Beurteilung
⇒ Mitarbeit bei der Ausstattung des Arbeitsplatzes
⇒ Mitarbeit bei der Inventarführung
⇒ Meldung von notwendigen Wartungen/technischen Überprüfungen und Reparaturen
⇒ Funktionsprüfung von medizinischen Geräten und Produkten inklusive Außerbetriebnahme von Geräten im Bedarfsfall

7. **Mitarbeiter*innen-, Team- und Ausbildungsbezogene Basisaufgaben:**

⇒ Aktive Teilnahme an Dienst- bzw. Teambesprechungen und in Arbeitsgruppen
⇒ Transferierung von aktuellem Wissen in den Betrieb und Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen an die Kolleginnen und Kollegen
⇒ Unterstützung bei der Einführung neuer Mitarbeiter*innen in die Organisation und Arbeitsabläufe
⇒ Anleitung von Studierenden
⇒ Mitgestaltung von Teamprozessen (z. B. Übernahme von Mehrleistungen, Vertretungsleistungen, Job Rotation,…)
⇒ Aktive Beteiligung an Veränderungsprozessen

⇒ Teilnahme an berufsbegleitender sowie anlassbezogener Teamsupervision analog zu den Richtlinien des Wiener Gesundheitsverbundes (z. B. Freiwilligkeit, Regelmäßigkeit,…)

Kinder- Jugendpsychiatrie:

⇒ Durchführung einer berufsspezifischen Befundung und Anamnese aus den Fachbereichen der Pädiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie mit entsprechenden fachspezifischen Test- und Untersuchungsverfahren.

⇒ Durchführung logopädischer und bereichsspezifischer Screenings und therapeutischer Beratungsgespräche

⇒ Therapieplanung und Auswahl der geeigneten Therapiemethode sowie die Durchführung der Therapie unter Berücksichtigung der aktuellen psychiatrischen Erkrankung sowie aller bereichsspezifischen ärztlichen oder anderer wesentlicher Befunde, Berichte und Informationen

⇒ Behandlung aller logopädischen Schwerpunkte der Abteilung/des Einsatzgebietes (z.B.: der Sprachentwicklung, myofunktioneller Therapie,…) inkl. Berücksichtigung logopädischer Spezialbereiche wie z. B: Redeflussstörungen sowie aller weiterer an der Abteilung/dem Einsatzgebiet auftretenden logopädischen Störungsbilder.

⇒ Die Durchführung aller oben angeführten Maßnahmen erfolgt an sämtlichen, der Abteilung/dem Einsatzgebiet zugeteilten Stationen und Spezialbereichen (z.B.: Tagesklinik, …), sowie im ambulanten Setting entsprechend den bereichsspezifischen Schulungsunterlagen und/oder Routineabläufen sowie eventueller SOP

⇒ Implementierung von neuen diagnostischen Verfahren oder Therapieansätzen im Auftrag oder nach Rücksprache mit der Führungskraft im jeweiligen Fachbereich

⇒ Förderung vorhandener Fähigkeiten und der Umgang mit über den logopädischen Bereich hinausgehenden Defiziten (z. B. Lagerung, neuropsychologische Einschränkungen,…)

Sonderaufgaben bzw. fachspezifische Expert*innenrollen:

Unterschrift der*des Stelleninhaber*in:

.....

Name in Blockschrift

Unterschrift der*des Vorgesetzten:

.....

Name in Blockschrift Alina Kramer, BSc MSc

Wien, am 22.08.2025